

# Schweizerisches Bundesblatt.

## Inserate.

Nro. 32.

Samstag, den 15. Dezember 1849.

---

### Amtliche Anzeigen.

---

#### [1] A u s s c h r e i b u n g e n.

Zu freier Bewerbung werden hiemit ausgeschrieben:

- 1) Die Stelle eines Kontrolleurs für den Postkreis St. Gallen. Besoldung: Fr. 1400.
- 2) Die Stelle eines Postkommis für das Kreispostamt St. Gallen. Besoldung: Fr. 700.
- 3) Die Stelle eines Postkommis ebendasselbst. Besoldung: Fr. 600.
- 4) Die Posthalterstelle zu Rachen (Kt. Schwyz). Besoldung: Fr. 400.

Die Bewerber haben ihre Anmeldungen bis spätestens Ende Dezember dem Kreispostdirektor in St. Gallen schriftlich einzugeben.

Bern, 11. Dezember 1849.

Die Bundeskanzlei.

Zu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Posthalters zu Sursee, mit einem Jahresgehalt von Fr. 500.

Die Bewerber haben ihre Anmeldungen bis den 31. d. hies. der Kreispostdirektion Luzern schriftlich einzureichen.

Bern, den 13. Dezember 1849.

Die Bundeskanzlei.

Zur freien Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Postablagehalters zu Andermatt, Kantons Uri, mit einem jährlichen Gehalte von Fr. 200.

Die Bewerber haben ihre Anmeldungen bis spätestens den 31. d. M. der Kreispostdirektion Luzern schriftlich einzureichen.

Bern, den 7. Dezember 1849.

Die Bundeskanzlei.

Zu freier Bewerbung werden hiemit ausgeschrieben:

1. Die Stelle eines Posthalters zu Nyon, mit einem Gehalt von Fr. 1000.
2. Die Stelle eines Postkommis auf dem Postbureau Solothurn, mit einem Gehalt von Fr. 800.

Die Bewerber haben ihre Meldungen bis Ende Dezember d. J. dem betreffenden Postdirektor schriftlich einzugeben.

Bern, den 28. November 1849.

Die Bundeskanzlei.

## [2]            A u s s c h r e i b u n g.

An der Bezirksschule in Bremgarten ist durch Hinscheid die Stelle eines zweiten Hauptlehrers in Erledigung gefallen, der in 24 bis 28 Stunden wöchentlich den Unterricht in der griechischen, lateinischen und in der deutschen Sprache, wie in der Geschichte und Geographie, an den beiden obern philologischen und Realklassen — oder auch statt der beiden letzt erwähnten Fächer das ganze Pensum der französischen Sprache — zu übernehmen und dafür eine Jahresbezahlung von 1000 — 1100 Fr. zu beziehen hat. Dießfällige Bewerber haben sich binnen 4 Wochen a dato — unter Anschluß der reglementarisch erforderlichen Ausweise über Alter, Studien und Leumund, wie einer kurzen Darstellung ihres bisherigen Lebens- und Bildungsgangs, schriftlich anzumelden, und Kantonsfremde auf den Ernennungsfall mit den zu ihrer Niederlassung im Aargau nöthigen Ausweisschriften zu versehen.

Aarau, 6. Dezember 1849.

Kanzlei des Kantonschulrathes.

## Privatanzeigen.

---

 Passendes Festgeschenk in jedes Haus!

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

### **Wöchentliche Mittheilungen**

aus den

interessantesten Erscheinungen der Literatur.

Zur Unterhaltung und Belehrung aller Stände.

Achtzehnter Jahrgang.

Elegant broschirt. — 52 Bogen in 4<sup>o</sup>. — Preis 40 Bagen.

Diese Zeitschrift eignet sich durch die sorgfältige Auswahl von interessanten Erzählungen, Novellen, Gedichten, Anekdoten, Räthseln u. für Jedermann, und ist besonders dem schönen Geschlechte eine angenehme Lektüre. Der achtzehnjährige Bestand dieser belletristischen Zeitschrift spricht, bei der großen Konkurrenz, wohl am besten zu deren Gunsten.

Die „Wöchentlichen Mittheilungen u.“ werden auch im künftigen Jahre fortgesetzt. Abonnementspreis: jährlich 40 Bg., halbjährlich 20 Bg. portofrei durch alle Postämter der ganzen Schweiz, sowie in Monatsheften durch sämtliche Buchhandlungen. — Einzelne ältere Jahrgänge werden zu ermäßigtem Preise erlassen.

Zu gütiger Bestellung empfiehlt sich namentlich:

Der Verleger: C. Langlois, in Burgdorf.

---

## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1849
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	65
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.12.1849
Date	
Data	
Seite	302-302
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 229

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.